**Unsere Tagesheimordnung**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Montag**  | **Dienstag**  | **Mittwoch**  | **Donnerstag**  | **Freitag**  |  |
| 13:05-13:30  | Mittagessen  | 13:00-13:30  | Mittagessen  | 13:05-13:30  | Mittagessen  | 13:00-13:30  | Mittagessen  | 13:05-13:30  | Mittagessen  |
| 13:30-14:20  | Freizeit  | 13:40-15:40  | Unterricht  | 13:30-14:20  | Freizeit  | 13:50-15:40  | Unterricht  | 13:30-15:00  | Studium  |
| 14:30-15:30  | Studium  | 14:30-15:30  | Studium  |
| 15:30-16:00  | Marende  | 15:40-16:00  | Marende  | 15:30-16:00  | Marende  | 15:40-16:00  | Marende  | 15:00-15:30  | Marende  |
| 16:00-17:00  | Studium  | 16:00-17:00  | Studium  | 16:00-17:00  | Studium  | 16:00-17:00  | Studium  | 15:30-16:30  | Freizeit  |

Mittagessen:

* ***Sitzordnung***: Wir legen Wert darauf, alle Klassenstufen zu mischen und die sozialen Kontakte außerhalb der Klassengemeinschaft zu fördern. Die Sitzordnung wird von den Erzieherinnen festgelegt.
* ***Umgang mit Lebensmittel***: Die Schüler/-innen entscheiden in Selbstverantwortung, wie viel sie sich bei der Ausgabe schöpfen lassen (auch nur probieren ist möglich). Jeder achtet darauf Lebensmittel nicht zu verschwenden.
* ***Lautstärke***: Wir bemühen uns um eine angenehme Lautstärke und Atmosphäre, in der alle Schüler/innen ihr Essen in Ruhe zu sich nehmen können. Sollte jemand länger für das Mittagessen brauchen, kann er dies auch nach dem gemeinsamen Gebet beenden.
* ***Tischdienst***: Im Zwei-Wochen-Rhythmus wechselt der Abräumdienst auf den Tischen. Die Schüler/-innen vereinbaren untereinander, wer diesen übernimmt. Dabei ist uns Fairness und Eigeninitiative wichtig.
* ***Freiwillige Mithilfe***: Die Schüler/-innen haben die Möglichkeit, die Erzieherinnen bei diversen Diensten zu unterstützen.

Freizeit:

* ***Aktivitäten***: Die Schüler/-innen wählen im Zwei-Wochen-Rhythmus ein Freizeitangebot (z.B. Sport im Freien, Basteln, Volleyball, etc.) aus, welches montags und mittwochs bei der großen Mittagspause stattfindet. Die Vorschläge und Wünsche der Schüler/-innen werden dabei berücksichtigt. Die Aktivitäten finden im Gemeindegebiet Mühlbach statt.
* ***Selbstverantwortung***: Im Vordergrund stehen Spaß und Bewegung und vor allem eine Auszeit von der Lernarbeit. Dabei ist der respektvolle Umgang miteinander, sowie die gegenseitige Unterstützung zwischen den Schüler/-innen wichtig.
* ***Tandem***: Im Tagesheim gibt es einen Schülerrat, der sich Tandem nennt. Beim Tandem geht es darum, Aktivitäten für die ganze Tagesheimgemeinschaft zu planen. Auch Wünsche und Vorschläge zum Tagesheimalltag dürfen bei den gemeinsamen Treffen mit der Heimleitung deponiert werden.

Studierzeit:

* ***Betreuung***: Die Klassen werden von den Erzieherinnen beaufsichtigt und begleitet. Sie sind für Kinder und Eltern in schulischen und sozialen Belangen innerhalb der Klassengemeinschaft die Ansprechpersonen. Wir weisen darauf hin, dass das Studium keine Einzelbetreuung vorsieht und zum selbstständigen Lernen hinführen sollte.
* ***Nach Erledigung der Aufgaben***: Während der Studierzeit können die Schüler/-innen selbstständig an den Fächern, in denen sie Schwierigkeiten haben, arbeiten beziehungsweise sich verbessern oder sich für die Abschlussprüfung vorbereiten. Sie können auch Onlineübungen machen, wie beispielsweise Tipp 10, Schlaukopf, Mathefuchs etc. Individuelle Förderung werden mit den Lehrpersonen besprochen und kann während des Studiums nicht angeboten werden.
* ***Vorbereitung:*** Die Schüler/-innen müssen vor dem Mittagessen alle Unterlagen ins Heim bringen. Alle Schüler/-innen geben das Handy vor dem Mittagessen den Erzieherinnen ab. Alle müssen pünktlich zu Beginn der Studierzeit (14:30 Uhr, 16:00 Uhr) auf ihrem Platz im Heim leise sitzen und mit den Aufgaben beginnen. Die Schüler/-innen müssen so sitzen, dass die Erzieherinnen den Bildschirm sehen können. Die Heimschülerinnen dürfen in ihre Heimzimmer gehen. Tagesheimschüler/-innen dürfen nicht in die Zimmer. Diejenigen, die pünktlich zum Studium erscheinen, dürfen im Heim studieren. Die restlichen bleiben in Studierklassen der unteren Stufen. Nach der ersten Studierzeit können die vergessenen Unterlagen in den Klassen geholt werden.
* ***Lautstärke:*** Die Schüler/-innen sollen während der ersten halben Stunde des Studiums nicht aufstehen, sondern ruhig und selbstständig auf ihrem Platz arbeiten (Flasche auffüllen und auf die Toilette auch erst nach der ersten halben Stunde möglich). Auch Fragen untereinander sollten in der ersten halben Stunde vermieden werden. Selbstverständlich können die Erzieherinnen bei Schwierigkeiten immer gefragt werden. Der Arbeitsplatz sollte ordentlich sein, damit das Lernen leichter fällt. Während des Studiums achten alle auf eine angemessene Müllsortierung. Alle Schüler/-innen sollten so viel wie möglich nonverbal kommunizieren.

Nonverbale Kommunikation:

* + W = Klo
	+ auf Erzieherin/Mitschüler/-in zeigen = Erzieherin/Mitschüler/-in was fragen
	+ Wasserflasche zeigen = Wasserflasche auffüllen
* ***Einteilung Aufgaben:*** In der ersten Studierzeit soll es ruhig sein, damit jede/-r die schriftlichen Hausaufgaben erledigen kann. Für Gruppenarbeiten und mündliche Hausaufgaben steht den Schüler/innen die zweite Studierzeit zur Verfügung.
* ***Sitzordnung:*** Die Erzieherinnen sorgen für eine lernfördernde Sitzordnung.
* ***Studierzeitende****:* 3 Minuten vor Ende dürfen die Schüler/-innen ihre Plätze aufräumen. Am Ende der Studierzeit bekommen die Schüler/-innen das Handy wieder.

***Wir sind mit der Studierzeitordnung einverstanden.***

***Wir sind damit einverstanden, dass die Erzieherin mit meiner Tochter/meinen Sohn über den Schüler Account ins digitale Register einsteigt, um deren/dessen schulischen Stand einzusehen. Da dies nur punktuell möglich ist, bitten wir die Erziehungsberechtigten uns bei Auffälligkeiten in Kenntnis zu setzen.***

***Unterschrift Schüler/-in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_***

***Unterschrift Erziehungsberechtigte/r: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_***